

An den  
Presse- und Medienverteiler

c/o P. Kilchling-Hoffmann

Bellinger Straße 14  
79418 Schliengen

Tel. 07635/8273010

Schliengen, 22.12.2014

## PRESEMITTEILUNG Windkraft und Landschaftsbild

Nach zwei Jahren des vermeintlichen Stillstandes in den Verfahren zu den Teilflächennutzungsplänen Windkraft der Gemeindeverwaltungsverbände (GVV) Schliengen-Bad Bellingen und Müllheim-Badenweiler kommt nun wieder Bewegung in die Windenergienutzung am Hochblauen.

Anfang des Jahres 2015 sollen die Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Untersuchungen im GVV Müllheim-Badenweiler behandelt werden. Der GVV Schliengen-Bad Bellingen wird Gutachten zu den Auswirkungen möglicher Windenergieanlagen auf das Landschaftsschutzgebiet Blauen beauftragen. Hierbei soll der Auswirkung auf das Landschaftsbild ein hoher Stellenwert eingeräumt werden. Schon in der Vergangenheit wurde dieses Kriterium in öffentlichen Stellungnahmen der Gemeinden Schliengen, Bad Bellingen und Badenweiler in den Fokus gerückt.

Um weiteren Spekulationen zuvorzukommen, ist der Verein Bürgerwindrad Blauen e.V. hier nun in Vorleistung getreten. Durch präzise Ortskenntnisse der technisch machbaren Windrad-Standorte war der BwB e.V. in der Lage, professionelle Simulationsbilder in Auftrag zu geben. Von verschiedenen Betrachter-Standorten wurden Fotos vom Blauen angefertigt. In diese Bilder wurden anhand eines 3D-Modells jeweils fünf Windräder projiziert, die hinsichtlich Größe, Lage, Ausrichtung, Perspektive und Ausleuchtung der Aufnahmesituation entsprechen. Die Veröffentlichung dieser Simulationen erlaubt nun erstmals eine reale Vorstellung von den in Frage kommenden Anlagen und soll zur Versachlichung der Diskussion beitragen.

Kurt Mayer, Vorstandsprecher des BwB e. V.: „Wir bieten den Gemeinden eine Präsentation dieser Bilder an, bei der die technischen Details zur Herstellung der Simulationen aber auch zur Leistungsfähigkeit der abgebildeten Anlagen erläutert werden können. Auf Wunsch stellen wir die Fotos den von den Gemeinden beauftragten Planungsbüros zur Verfügung.“

Zudem sind die Bilder und die dazu gehörenden Lagepläne auf der Homepage des BwB e.V. ([www.buergerwindrad-blauen.de](http://www.buergerwindrad-blauen.de)) allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich.

Die Gemeinde Malsburg-Marzell hat dieses Angebot angenommen und den BwB e.V. dazu eingeladen, seine Präsentation in der ersten Gemeinderatssitzung in 2015 vorzustellen.

Der BwB e.V. geht davon aus, dass diese Bilder sehr unterschiedliche Reaktionen hervorrufen werden. Bernhard Genswein, Vorstandsprecher: „Letztendlich bleibt die Beurteilung immer subjektiv und dem Betrachter selbst überlassen. Bei der Diskussion um die Sichtbarkeit der Windräder muss jedoch eine Abwägung erfolgen, welche die Vor- und Nachteile dieses Eingriffs in die Natur mit den zur Verfügung stehenden Alternativen vergleicht.“

Neben den unbestrittenen Vorteilen der erneuerbaren Energien gegenüber fossiler und atomarer Energieerzeugung ist die Leistungsfähigkeit der auf den Bildern gezeigten Windräder beeindruckend. So könnten durch den Ertrag dieser fünf Anlagen rechnerisch sämtliche Privathaushalte der Anliegergemeinden am Blauen mit Strom versorgt werden. Deshalb ist der BwB e. V. davon überzeugt, dass die regionale Energiewende nur mit Hilfe von Windenergieanlagen auf dem dafür prädestinierten Blauen gelingen kann.

Hier können die Bürgerinnen und Bürger die Zukunft ihrer Energieversorgung selbst in die Hand nehmen. Nach einer geplanten Laufzeit von ca. 25 Jahren liegt die Entscheidung über deren Fortbestand in den Händen der Kinder und Enkel, und – falls gewünscht – kann der ursprüngliche Zustand innerhalb kurzer Zeit wieder hergestellt werden.

Kontakt:

Vorstand des Bürgerwindrad Blauen e. V.

Sprecher: Kurt Mayer

Telefon: 07635/3310

E-Mail: mayer\_bau@yahoo.de